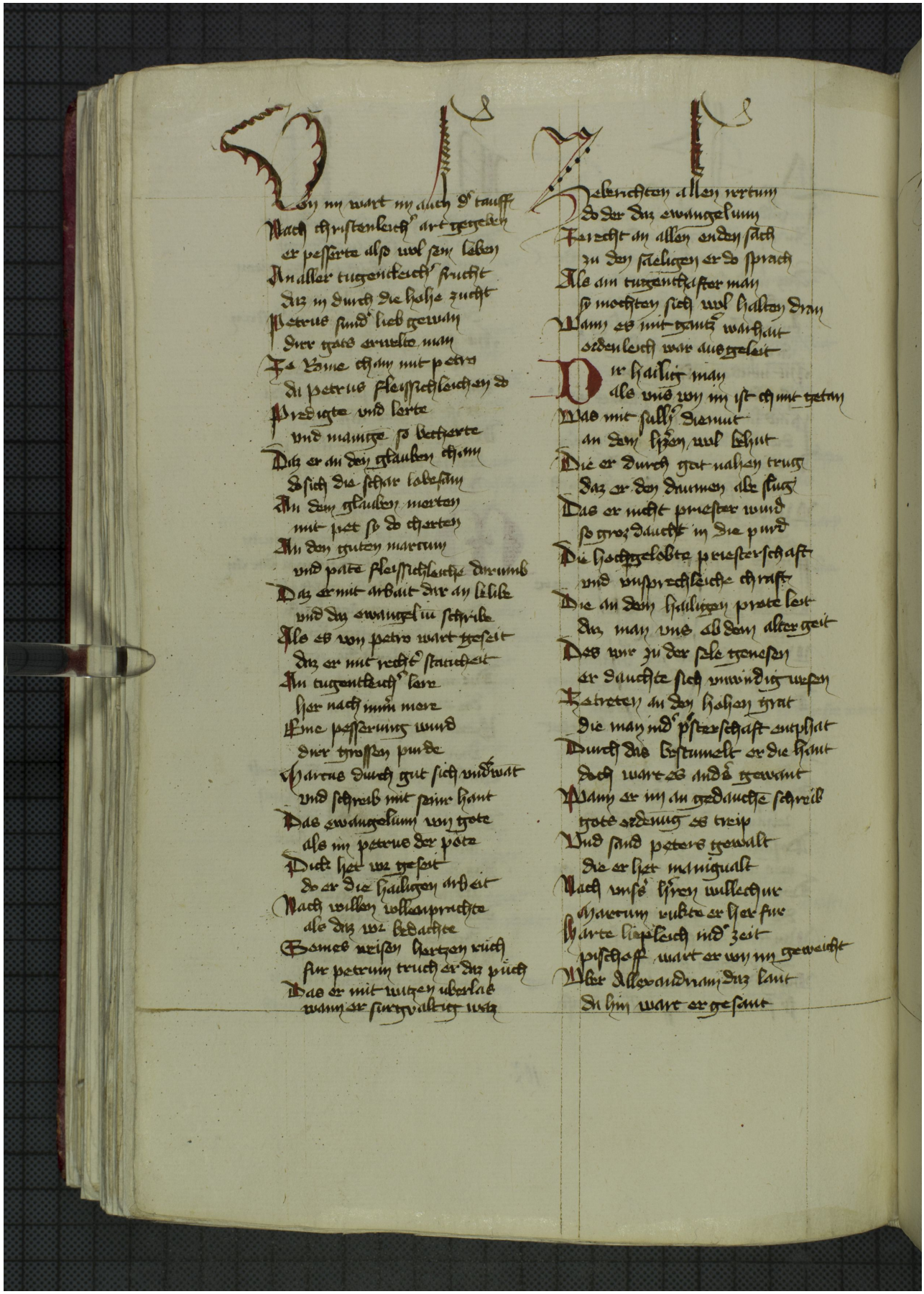
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Sy nu wart nu auch d' tauff
Nach christenleich' art gegeben
er pessirte alsp wol sein leben
An aller tugentleich' fruchtt
diz in durch die halse zuchtt
Petrus sund' lieb gewun
dirr gnad erwelte man
Ja Paule cham mit petro
di petrus fleissichleichen do
Predigte und lerte
und manigte so bekherte
Diz er an dem gelauben chum
d' sich die schar lobesam
An dem glauben martan
mit pet so do charten
An den gutten martrum
und pate fleissichlaiche darumb
Daz er mit arbait dir ay selide
und diz ewangelium schrible
Als es uns petro wart gesait
diz er mit recht' starcheit
An tugentleich' lere
ser nach imm mere
Eine passerung wund
dier trossen punde
Charitas durch gut sich widwat
und schreib mit saine hant
Das ewangelium uns gote
als im petrus der pote
Dick her uz gesait
do er die haligen arbait
Nach willen wolleaprechte
als diz uz bedachte
Bomes uriser hartzen ruch
fur petrum truch er diz puch
Das er mit willen ubertas
wann er sin gewaltigen uriz

Helenchten allen gertum
do der diz ewangelium
Zerecht an allen ender sach
zu den seligen er do sprach
Als ain tugentleister man
so mochten sich wol halten dran
Wann es mit trutz warhait
sidenleich war ausgeleit
Der hailig man
als uns uns im ist chumt getan
Was mit sulch' demut
an dem hzen wol behut
Die er durch got nahen trug
daz er den durmen alle slug
Das er nicht priester wund
so groz daucht in die pund
Die hochgelobte priesterschaft
und unsprechleiche chraft
Die an den hailigen prate sein
diz man uns all dem alter gait
Des wir zu der sele trenesam
er daucht sich unwirdig wesen
Hatreten an den hahen grat
die man ind' pfaffenschaft entpfat
Durch das bestumelt er die hant
doch wart es ind' gewant
Wann er im an gedaucht schreib
gotes ordnung es treib
Und sind peters gewalt
die er hat mit ignualt
Nach uns' hzen willechun
Maerum rubte er sicher fur
Harte sicherleich ind' zeit
pischaft wart er uns im gewaicht
Uber Alexandrum diz lant
di hin wart er gesant